



JOSEF DOBROWSKY
**"SCHNEESCHMELZE IM
FRÜHLING" 1954**

€25.000,00

"Schneesmelze im Frühling", Josef Dobrowsky,
signiert u datiert 1954

Josef Dobrowsky (1889 – 1964) war ein bedeutender Maler der Zwischenkriegszeit und prägte mit seinen Landschaften und seiner Portätmalerei den Kanon der österreichischen Klassischen Moderne. Waren seine frühen Landschaftsbilder und Genreszenen in erdigen Farbtönen noch stark von der flämischen Malerei Pieter Brueghel d. Ä. beeinflusst, so beeindruckt er in seinen späteren Arbeiten mit expressiver Farbgebung. Unser Gemälde stammt aus der späteren Schaffensphase nach dem Zweiten Weltkrieg, in der sich Dobrowsky wieder verstärkt der von ihm favorisierten Landschaftsmalerei widmet.

Beim Blick in die Landschaft, hält der Maler zunächst die umliegende Umgebung fest und lässt sein Auge dann in die Ferne schweifen. Die charakteristische Wegbiegung des kleinen Ortes Münichholz (heute Stadtteil von Steyr) ist ein wiederkehrendes Motiv in den Arbeiten Dobrowskys. Die Häuser des Weilers liegen teilweise im Schatten. Dort wo die Sonne hinscheint, erstrahlen Schnee und Ziegeldach in leuchtenden Farben und bieten dem Künstler die Möglichkeit, Farbe als Ausdrucksmittel gezielt einzusetzen. Ebenfalls leuchtend gestaltet Dobrowsky die Lichtstimmung am klaren Horizont. Virtuos spielt der Maler mit Licht und Schatten und lässt damit einzelne Partien fast plastisch hervortreten.

Mit „Schneesmelze“ fängt er gekonnt die einzigartige Stimmung der Übergangszeit vom Winter zum Vorfrühling ein. Die aperen Flächen lassen schon erahnen, dass der kalte und dunkle Winter bald vorbei sein wird.

Die Arbeit war ein persönliches Geschenk Dobrowskys im Jahr 1954 an Frau Aina Hedly, wie man der handschriftlichen Widmung des Malers entnehmen kann. Aus dem Nachlass der schwedischen Erstbesitzerin gelingt sie jetzt zum ersten Mal in den Handel, was das Werk zusätzlich interessant macht.







